

Stefanie Koehler/Rocío Bernabé Caro

# Deutsche Leichte Sprache für öffentliche Stellen

Anforderungen, Empfehlungen, Umsetzung

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>Einleitung</b> .....	<b>11</b>
Erklärung zur Anerkennung der Vielfaltigkeit und Einzigartigkeit jedes Menschen .....	12
<b>1 Allgemeine Informationen</b> .....	<b>13</b>
1.1 Europäischer Rechtsrahmen für öffentliche Stellen .....	13
1.2 Rechtliche Verpflichtungen für Leichte Sprache in der deutschen Bundesgesetzgebung .....	15
1.3 Gesetzliche Verpflichtung auf Bundesebene .....	17
1.4 Gesetzliche Umsetzung für öffentliche Stellen auf Landesebene .....	17
1.5 Gesetzliche Umsetzung für öffentliche Stellen auf allen Ebenen .....	19
1.6 Zielgruppe .....	22
1.7 Herausforderungen der Zielgruppe .....	24
1.8 Demographie und Mehrfachbehinderung .....	25
1.9 Standards Deutscher Leichter Sprache .....	27
Übersicht über Normen .....	27
Übersicht über Verweise .....	29

<b>2 Sammlung der Mindestanforderungen .....</b>	<b>31</b>
2.1 Methodik .....	31
2.2 Tabellarische Darstellung der Mindestanforderungen .....	33
<b>3 Empfehlungen .....</b>	<b>35</b>
3.1 Terminologische Sprachverwendung .....	35
3.2 Worttrennung .....	38
3.3 Gendern .....	40
3.4 Anordnung von Bildern zum Text .....	41
3.5 Qualität .....	46
<b>4 Sammlung der technischen Mindestanforderungen .....</b>	<b>53</b>
4.1 Validierung der Mindestanforderungen .....	58
<b>5 Ergebnisdarstellung der Validierung .....</b>	<b>61</b>
<b>6 Übersicht der Mindestanforderungen .....</b>	<b>67</b>
Prinzip 1: Wahrnehmbar .....	69
Prinzip 2: Bedienbar .....	109
Prinzip 3: Verständlich .....	139
Prinzip 4: Robust .....	170
<b>Schlussbetrachtung .....</b>	<b>173</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>177</b>

# Tabellenverzeichnis

Tab. 1: Gesetzliche Verortung der BITV 2.0 in der Landesgesetzgebung .....	18
Tab. 2: Prüfkriterien und Ampel .....	34
Tab. 3: Kernkompetenzen von Fachexperten und Prüfexperten .....	51
Tab. 4: Kriterien zur Beurteilung .....	61
Tab. 5: Kriterien-Tabelle .....	61
Tab. 6: Referenztable der EN 301549 .....	175

# Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Schriftsprachliches Handeln als doppelter Übersetzungsprozess .....	42
Abb. 2: Die Platzierung von Bildern auf der linken Seite vom Text unterstützt das Aktivieren vom Vorwissen unmittelbar vor dem Lesen .....	43
Abb. 3: Model zur Einbindung von Prüfexperten in den Übersetzung- und Beratungsprozess .....	50
Abb. 4: Mit Sehvermögen .....	70
Abb. 5: Ohne Sehvermögen .....	70
Abb. 6: Dekoratives Bild. Mit Sehvermögen .....	71
Abb. 7: Dekoratives Bild. Ohne Sehvermögen .....	71
Abb. 8: Aufwendiges Layout .....	80

Abb. 9: Vereinfachtes Layout ohne Verluste .....	80
Abb. 10: Richtige Reihenfolge von Überschriften. H1 ist verborgen .....	82
Abb. 11: Keine Informationsverluste trotz unterschiedlicher Ausrichtung .....	87
Abb. 12: Linkbündig und Flattersatz .....	99
Abb. 13: Überlappung der Inhalte .....	104
Abb. 14: Aufbau vom Namen einer Titelseite .....	120
Abb. 15: Link mit eindeutigem Zweck .....	122
Abb. 16: Sichtbarer Fokus vom Logo mit Link .....	128
Abb. 17: Sichtbarer Fokus vom ausgewählten Menüpunkt .....	128
Abb. 18: Brotkrümel-Pfad auf der Webseite von Netzwerk Leichte Sprache .....	129
Abb. 19: Zeiger-Gesten .....	133
Abb. 20: Direkte Erklärung im Text .....	142
Abb. 21: Direkte Erklärung mit anschließendem Beispiel .....	143
Abb. 22: Abkürzung erklärt .....	146
Abb. 23: Rückmeldungen zu Fehlern .....	158
Abb. 24: Beschriftungen und Anweisungen sind klar .....	161